

Ressort: Politik

Ex-Wahlkampfmanager Wasserhövel teilt Münteferings Kritik am SPD-Wahlkampf

Berlin, 14.08.2013, 12:54 Uhr

GDN - Der ehemalige Wahlkampfmanager der SPD, Kajo Wasserhövel, hat die Kritik von Franz Müntefering am schlechten Start der SPD erneuert. "Es waren keine Szenarien für den Wahlkampf vorbereitet worden", sagte der 50-jährige Politberater der "Welt" (Donnerstausgabe).

Thematisch sei die SPD immer dann erfolgreich gewesen, wenn sie sozialpolitische Themen mit wirtschaftspolitischer Kompetenz kombiniert habe. Ein Thema wie die NSA-Affäre in den Mittelpunkt zu stellen, hält Wasserhövel für falsch: "Ein zentrales Wahlkampfthema muss Relevanz für weite Teile der Wählerschaft haben." Wasserhövel leitete unter anderem den vorgezogenen Wahlkampf der SPD bei der Bundestagswahl 2005 und war von 2004 bis 2009 Bundesgeschäftsführer der SPD. Einer der wichtigsten Grundsätze für die Herausforderer bei Wahlkämpfen sei "Klarheit über das eigene Profil", so Wasserhövel: "Das Argument 'Wir sind jetzt mal an der Reihe' ist keines." Die "Seele der Partei" müsse ein Kandidat dabei nicht unbedingt verkörpern. Willy Brandt sei "auch kein Ochsentour-Sozialdemokrat" gewesen. Wichtig sei auch die Unterstützung des Wahlkampfs durch die eigenen Ministerpräsidenten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-19641/ex-wahlkampfmanager-wasserhoevel-teilt-muenteferings-kritik-am-spd-wahlkampf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619